

2793-328 6

Sabine Collmer

Frauen und Männer am Computer

Aspekte geschlechtsspezifischer Technikaneignung

DUV Deutscher UniversitätsVerlag
GABLER · VIEWEG · WESTDEUTSCHER VERLAG

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	11
1.1 Gegenstand und Konzeption der Arbeit	11
1.2 Zum Stand der Forschung	16
2. Annäherung an das Phänomen Computer: Die universelle Maschine	22
2.1 Historische Entwicklungslinien der Computertechnologie	23
2.1.1 Vordenker der elektronischen Informationsverarbeitung	23
2.1.2 Lochkartentechnik und Hollerith-Maschine	24
2.1.3 Das von Neumann-Prinzip	25
2.1.4 Integrierte Schaltungen und Personal Computer	28
2.2 Paradigmen der Mensch-Maschine-Beziehung 'Künstliche Intelligenz' gegen 'natürliche Dummheit'?	30
2.2.1 Die klassische KI-Deutung	30
2.2.2 Die konnektionistische Deutung	33
2.2.3 Sozialwissenschaftliche Implikationen	35
2.3 Der Computer als 'männliche' Maschine ?	38
2.3.1 Techniksoziologie: Das Soziale als Strukturkategorie der Technik	38
2.3.2 Frauenforschung: Das Geschlecht als Strukturkategorie des Technikumgangs	41
2.3.3 Modernisierung des Technikumgangs?	44
3. Das Verhältnis von Frauen und Technik anhand von drei ausgewählten Ansätzen	48
3.1 Das Differenzmodell	49
3.1.1 Weiblicher und männlicher Gegenstandsbezug zur Natur	49
3.1.2 (Computer-)Technik als Medium patriarchaler Herrschaftsinteressen	51
3.2 Das Defizit-/Distanzmodell	53
3.2.1 Weiblicher Sozialisationsmodus und 'weibliches Arbeitsvermögen'	53
3.2.2 Defizitäre Aneignung und Technikdistanz bei Mädchen und Frauen	55

3.3	Die Ambivalenzdisposition	58
3.3.1	Weibliche Doppelerfahrung in der beruflichen und privaten Sphäre	58
3.3.2	Widerständige Aneignung als motivationales Potential von Frauen	61
4.	'Weiblichkeit' und 'Männlichkeit' als Konzepte zur Analyse geschlechtsspezifischer Technikaneignung	64
4.1	Kritik von Differenz- und Defizit-/Distanzmodell	65
4.1.1	Kritik des Differenzmodelles	65
4.1.2	Kritik des Defizit-/Distanzmodelles	70
4.2	Bewertung des Ambivalenzmodelles	74
4.2.1	Ambivalenz als Chance zur kritischen Technikaneignung	74
4.2.2	Ambivalenz und postmodernes Bewußtsein	76
4.3	Gender als heuristisches Konzept der Technikaneignung	81
4.3.1	'Doing gender' als Strukturmerkmal der Gesellschaft	81
4.3.2	Technikaneignung und 'doing gender'	89
4.4	'Männliche' Computerkultur?	93
4.4.1	'Männlichkeit' und männliche Affinität zum Computer	94
4.4.2	Computerkultur und das Gender-System	99
5.	Zwischenbilanz	106
5.1	Zusammenfassung der Vorannahmen	106
5.2	Forschungsleitende Fragen der empirischen Untersuchung	112
6.	Methodik und Durchführung der Untersuchung	115
6.1	Methodologische Überlegungen	115
6.2	Datenerhebungsverfahren: Das problemzentrierte Interview	120
6.3	Durchführung der Befragung und Auswertung der Befunde	121

7. Frauen und Männer am Computer: Ergebnisse der Untersuchung	128
7.1 Die Sichtweise der Expertinnen und Experten	129
7.1.1 Der 'Einstieg'	129
7.1.2 Verhältnis zur Technik und zum Computer	132
7.1.3 Reaktionen der Umwelt auf den Expertenstatus	135
7.1.4 Aneignung des Computers in EDV-Kursen	138
7.1.5 Gruppendynamische Prozesse im Kurs	147
7.1.6 Computerumgang und Persönlichkeit	149
7.1.7 Trainer und Trainerin	156
7.1.8 Das ungeliebte Thema: Konkurrenz	161
7.1.9 Emanzipatorisches Potential in der Computerkultur?	164
7.2 Die Perspektive der Profis	174
7.2.1 Das Berufs-Motiv	174
7.2.2 Technikkompetenz und professionelles Selbstverständnis	177
7.2.3 Umgang mit dem Klischee	182
7.2.4 Erfahrungen in Ausbildungsinstitutionen und berufliche Erfahrungen	185
7.2.5 Die Lust am Programmieren: Bubbles don't crash!	188
7.2.6 Mein Computer und ich: Spiele und Attributionen	197
7.2.7 Karriereplanung/Familienplanung	201
7.2.8 Zwei Welten? Weibliche Identität in der Computerkultur	204
7.2.9 'Experten' und 'Profis': Ein Vergleich	211
7.3 Der Blickwinkel der Einsteiger	214
7.3.1 Der Entschluß	214
7.3.2 Erste Schritte zum und am Computer	216
7.3.3 Lernhilfen: Didaktische Kanäle	219
7.3.4 Gemischte versus geschlechtshomogene Kurse	224
7.3.5 Zwischen Kompetenzerlebnis und Frust	228

7.3.6	Bits und Bytes: Der Fachjargon	232
7.3.7	Anpassungsbedarf oder Ausgrenzungsdrang?	234
7.3.8	Computer: Das magische Medium?	240
7.3.9	Stellenwert des Computers für die persönliche Identität	243
8.	Resümé: Gender-Beziehungen und Technikaneignungsprozesse	251
	Literaturverzeichnis	261
	Anhang	279